

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Unterausschuss Kulturbauten	
Finanzausschuss	02.07.2018
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln	11.09.2018
Rechnungsprüfungsausschuss	18.09.2018

Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz

Mit dem Monatsbericht Mai 2018 gibt die Verwaltung den aktuellen Sachstand zur Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Die Analysen zu dem im April identifizierten Risiko einer möglichen Planungsverlängerung wurden im Mai 2018 fortgesetzt. Im Laufe des Monats konnte das Risiko allerdings nicht weiter konkretisiert werden, so dass es bei einer möglichen Ausweitung der Planungsphase von vier Monaten bleibt, die sich weiterhin mit 7,4 Mio. € als Kostenrisiko im Monatsbericht abbildet. Eine abschließende Bewertung dieses Risikos, einschließlich der möglichen Auswirkungen auf das Gesamtprojekt, wird voraussichtlich im Juli 2018 vorliegen.

An dem Programm zur Fertigstellung der Bühnentechnik in Schauspielhaus und Oper wird kontinuierlich gearbeitet. Wie bereits mitgeteilt, wird der Abschluss dieser Arbeiten für Dezember 2018 erwartet.

Der für die Entwurfsplanung und die bevorstehenden Neuausschreibungen notwendige Teil der Zustandsfeststellungen wurde vollständig abgeschlossen. Es sind jetzt insgesamt 94 % dieser gemeinsam mit den beauftragten Firmen durchzuführenden Aufgabe erledigt. Die noch offenen oder in der Bearbeitung befindlichen 6 % betreffen lediglich Teile der Haustechnik, die für die weitere Planung nicht von grundlegender Bedeutung sind. Um diese letzten Zustandsfeststellungen abschließen zu können, müssen erst einige der gegenwärtig laufenden Arbeiten der Bühnentechnik abgeschlossen sein.

Um mit den Markterkundungen als Vorbereitung der notwendigen Neuausschreibungen von Gewerken der Haustechnik termingerecht beginnen zu können, müssen die Firmengespräche, in diesem Bereich (Kostengruppe 400) bis zum 30.06.2018 abgeschlossen werden. Im Mai gelang mit einem Zuwachs von über 11 % bei den unterschriebenen Vertragsanpassungen im Bereich der Haustechnik hierzu ein signifikanter Fortschritt. Dennoch können eventuell notwendige Kündigungen seitens der Bühnen weiterhin nicht ausgeschlossen werden. Insgesamt sind jetzt 72 % aller Firmengespräche abgeschlossen.

Der Stand der Auszahlungen stieg im Mai 2018 um ca. 2 Mio. € auf 302 Mio. €. Die Verpflichtungen stiegen gegenüber dem Vormonat ebenfalls um ca. 2 Mio. € auf jetzt ca. 360 Mio. €. Die prognostizierten Gesamtkosten stiegen von 539 Mio. € im April 2018 auf 541 Mio. € im Mai 2018.

Ende Mai erhielten Kölner Medien einen anonymen Brief mit zweifelhaft begründeten Vorwürfen gegenüber den Verantwortlichen des Sanierungsprojekts. Nachdem die Anschuldigungen gegenüber den Medien entkräftet werden konnten, wurde bei der Staatsanwaltschaft Köln Strafanzeige wegen Verleumdung und übler Nachrede gestellt.

gez. Streitberger